

# TAU - Letter

der Franziskus-Schwestern Krefeld und des TAU-Apostolates

2015 / 1. Quartal



## GEBET

Vater im Himmel,  
in uns lebt die Freude,  
dass wir von dir erdacht,  
gewollt und erlöst sind,  
dass wir nicht ziellos unsere  
Wege gehen,  
sondern dass du uns unsere  
Stelle auf der Erde angewiesen  
hast.

Gib, dass wir unsere täglichen  
Aufgaben immer mehr nach  
deinem Willen erfüllen,  
dass wir die uns geschenkten  
Freuden dankbar erfassen,  
das uns auferlegte Leid tapfer  
tragen.

Dein Sohn, der Sieger über alles  
Böse, ist wahrhaft auferstanden  
und hat uns versprochen, alle  
Tage bei uns zu bleiben!

*Das ist der Grund, warum wir  
„Halleluja“ singen können!*



*Liebe Freunde und Bekannte,*

*liebe Wohltäter!*

Die Grippewelle ist vorüber; sie hat uns zwar zugesetzt, aber wir lassen uns nicht unterkriegen, auch nicht durch nächtlichen Besuch der Feuerwehr oder der defekten Telefon-Anlage, usw. . . . .

Nun geht es in die Tage der letzten Vorbereitungen für Ostern, dem höchsten Fest der Christenheit.

Auch die Zeichen des erwachten Frühlings helfen uns zu hoffnungsvollen Empfindungen.

Wenn wir auch nicht das hohe Osterfest direkt mit dem Osterhasen verbinden wollen, können wir uns nicht freisprechen, viel Freude mit unseren beiden Zwergkaninchen zu haben.



Wir möchten unsere Freude mit Ihnen/Euch teilen und laden ein zu einem Besuch in unserem Hause, vielleicht zu „Klostertagen“, zum offenen Mittagstisch, zu unseren Anbetungsabenden, zur Marienfeier am 13. Mai 2015 oder „einfach nur so.“

Auf diesem Wege wünschen und erbitten wir  
Allen, die mit uns verbunden sind,  
Freude aus dem Glauben  
und den Segen des Auferstandenen!

*Schwester Alfonsa  
mit ihren Mitschwestern,  
Mitarbeitern und den  
TAU-Apostolanten.*

